

Elternwille zählt!

Sekundarschule. 22 Anmeldungen für die Sekundarschule. Trotz intensiver Werbung haben sich nur wenige Eltern für die vom Stadtrat gewünschte Schulform entschieden. Spätestens jetzt sollte diese Realität von den Politikern akzeptiert werden. Stattdessen hofft man, durch die abgewiesenen Gesamtschulanmeldungen doch noch auf die notwendige Zahl zu kommen. Der Respekt vor dem Elternwillen bedeutet: Der Beschluss des Stadtrates wird aufgehoben. Die Sekundarschule wird nicht gegründet. Die Heinrich-Kölver-Realschule besteht weiterhin, unbefristet. In einer Dringlichkeitssitzung könnte diese Lösung beschlossen und damit der Schulfriede wieder hergestellt werden. Man kann nur hoffen, dass der Stadtrat endlich seine Fehlentscheidung revidiert und nicht versucht, die Sekundarschulgründung durchzudrücken.

Marianne Schindler, Velbert-Mitte